



Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von **Natur** und **Umwelt** liegt Ihnen am Herzen? Beim Landesamt für Umwelt [1](LfU) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt. Verstärken Sie unser Team unbefristet im Referat T24 „Technischer Umweltschutz- Überwachung Cottbus“ als Sachbearbeiter*in am Standort Cottbus und unterstützen Sie uns im Rahmen der Aufgaben des LfU als obere Immissionsschutzbehörde bei dem Schutz und der Vorsorge vor schädlichen Umwelteinwirkungen und sonstigen Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen und der Einhaltung des Europäischen Rechts. (LfU 25-49-T24).

Sie überwachen Anlagen, welche nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigungsbedürftig sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um Abfallbeseitigungs- und Verwertungsanlagen sowie Anlagen zur Galvanik und Einbrennlackierungen. In diesem Zusammenhang prüfen Sie Gutachten und Berichte und erarbeiten fachliche Stellungnahmen im Rahmen von Verwaltungsverfahren.

Cottbus ist eine aufstrebende Stadt, welche die Chancen des Strukturwandels nutzt, mit einer tollen Umgebung, hohem Freizeitwert und einer angenehmen Nähe zu Berlin und Dresden.

Das bieten wir:

Transparente Vergütung: nach TV-L **Entgeltgruppe 10** Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder/ **Besoldungsgruppe A 10** Brandenburgische Besoldungsordnung, Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.

Partnerschaftlichkeit: als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem etablierten Gesundheitsmanagement.

Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, dass Sie vom ersten Tag einbindet und unterstützt.

Nachhaltigkeit: als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium bzw. Bachelorabschluss in einschlägiger Fachrichtung, insbesondere in den Fachrichtungen allgemeine Ingenieurwissenschaft, Verfahrenstechnik, Umweltschutztechnik oder Studiengänge mit vergleichbaren technischen Inhalten oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Dienst in der Umweltverwaltung. Zudem besitzen Sie einen Pkw-Führerschein, konnten schon erste Fahrpraxis sammeln und haben keine Probleme mit dem Führen eines Dienst-Kfz. Außerdem verfügen Sie über eine sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift in deutscher Sprache.

Sie sind teamfähig, gut im Umgang mit Konfliktsituationen und besitzen ein gutes Organisations- und Verhandlungsgeschick.

Idealerweise verfügen Sie über erste Erfahrungen im Immissionsschutz-, Abfall- und Verwaltungsrecht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **10.07.2025** ausschließlich über das Portal **Interamt.de** unter der **Stellenangebot-ID:1321364** (<https://interamt.de/koop/app/stelle?0&id=%20=1321364>)

Hinweise:

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Pfennig (Telefon: 033201- 442 166) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem **Link**.(https://lfu.brandenburg.de/daten/ua/Datenschutz_Bewerbung_LfU.pdf).

[1] Bitte beachten Sie die im Text verfügbaren Links zu der LfU-Homepage